Bedienungsanleitung

für

Tankanlagen mit

2500, 3500, 5000 und 9000 Litern

inkl. Abfülleinheit

FuelMaster®

(Version 03/2014 für die Schweiz ZPP117.008.14)

Kingspan Environmental GmbH | Siemensstr. 12a | 63263 Neu-Isenburg | Germany
Tel.: +49 (0) 6102 3686700 | Fax: +49 (0) 6102 3686720 | info-deutschland@kingspan.com | www.environmental.kingspan.de

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Informationen . . . . . Seite 03

I. Bestimmung . . . . . Seite 04
II. Abmessungen . . . . . Seite 04
III. Ausstattung . . . . . Seite 05
IV. Lieferung, Transport, Lagerung . . . Seite 06
V. Aufstellung . . . . . Seite 08
VI. Stromanschluss . . . . . Seite 11
VII. Betriebsanweisung . . . . . Seite 13
1. Befüllung der Anlage . . . . Seite 13
2. Betankung der Fahrzeuge . . . Seite 15
3. Betrieb und Wartung . . . . Seite 16
4. Erstinbetriebnahme . . . . Seite 18
VIII. Störung und Abhilfe . . . . . Seite 19
IX. Gewährleistung und Garantie . . . Seite 20

Anhang A . . . . Inbetriebnahme Protokoll

Anhang B . . . . Kundendienstauftrag

Allgemeine Informationen

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank, das Sie sich für ein Produkt aus unserem Hause entschieden haben.

Dieses Handbuch enthält eine Beschreibung des Produktes und unterstützt Sie beim Betrieb der Anlage. Wir weisen darauf hin, dass die Voraussetzungen für die Nutzung (Aufstellbedingungen, Genehmigungen, etc.) mit den jeweils zuständigen Behörden abzustimmen sind.

⚠ Die Inbetriebnahme hat durch zugelassene Fachbetriebe* zu erfolgen und ist durch das Inbetriebnahme Protokoll nachzuweisen. Ist der Nachweis nicht erbracht, unterliegen angezeigte Sachmängel nicht der Gewährleistung.

Die in diesem Handbuch gegebenen Hinweise beziehen sich auf Standardgröße und Standardausstattung der Anlagen. Gegebenenfalls sind weitergehende Informationen für zusätzliches optionales Zubehör notwendig.

Aus diesem Handbuch lassen sich keine weiteren Garantien für bestimmte Einsatzzwecke oder Einsatzerfolge ableiten. Etwaige technische Änderungen aufgrund Weiterentwicklungen, die nicht Gegenstand der Zulassung sind, behalten wir uns vor.

Bitte lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig, damit Sie alle Vorteile des Produktes FuelMaster® nutzen können.

Kingspan Environmental GmbH
Siemensstr. 12a
63263 Neu-Isenburg
Germany
Tel.: +49 (0) 6102 3686700
Fax: +49 (0) 6102 3686720
info-deutschland@kingspan.com
www.environmental.kingspan.de

* weitere Informationen und Ansprechpartner erhalten Sie über unser Büro.

I. Bestimmung

Der FuelMaster® ist eine Tankanlage, die aus Tank und Auffangwanne besteht, mit Abgabeeinheit und einem Volumen von 2500, 3500, 5000 und 9000 Litern und beim SVTI mit der Zertifikatsnummer ZPP117.008.14 zertifiziert.

Im FuelMaster® dürfen nur die Flüssigkeiten gelagert werden, die in der Zulassung benannt sind. Eine andere Verwendung ist nicht bestimmungs-gemäß

II. Abmessungen

	BFM02500	BFM03500	BFM05000	BFM09000
Nennvolumen (L)	2500	3500	5000	9000
Länge (m)	2,46	2,85	2,85	3,25
Breite (m)	1,46	2,20	2,23	2,45
Höhe (m)	1,85	1,96	2,34	2,95
Gewicht (kg)	220	280	320	490

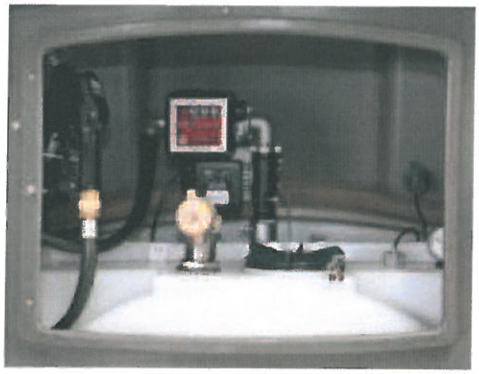
Die Abmessungen der Produkte können +/- 1 % abweichen. Das Nennvolumen entspricht 95 % des Gesamtvolumen.

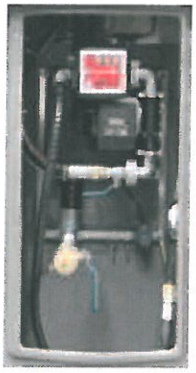
III. Ausstattung

Standardmäßig sind im Lieferumfang enthalten:

1. Abfülleinheit mit
- 1“ Saugleitung inkl. Filter und Rückschlagventil (Heberschutz)
- Elektropumpe 230 V, Förderleistung ab 35 l/min*
- Durchflussmengenmesser mechanisch*
- Abgabeschlauch* 4 m mit automatischer Zapfpistole und Zapfpistolenhalter

Beispielbilder



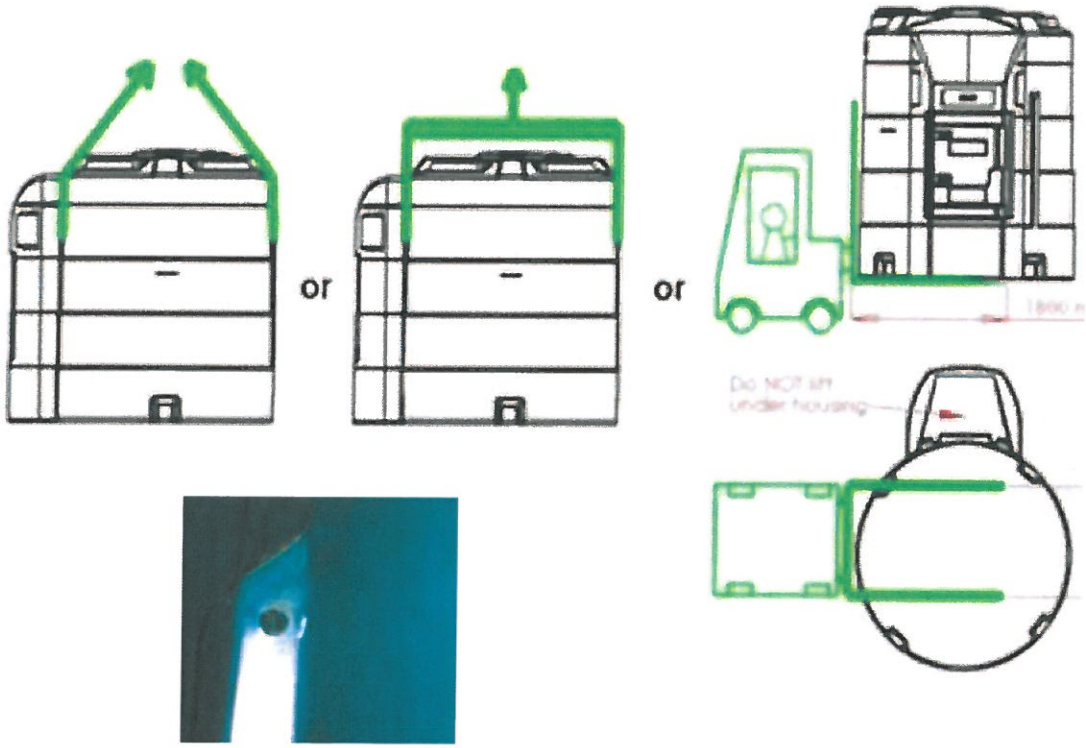


2. Messstab mit dichter Verschlusskappe und zusätzliche Pneumatische Füllstandmessung
3. SVTI - Zertifizierte Leckageüberwachung - zur rechtzeitigen Erkennung von Flüssigkeitsansammlungen in der Auffangwanne
4. SVTI - Zertifizierte Überfüllsicherung - die beim Erreichen des höchstzulässigen Füllstandes den Betankungsvorgang unterbricht und somit vor Überfüllung und Austreten von Kraftstoff beim Befüllvorgang schützt.
5. Entlüftungsventil im Innentank – zum Ausgleich des Tankinnendruckes.
6. Revisionsöffnungen
   - im Außentank 16“ (ab BFM03500)
   - im Innentank 4“
7. Einfüllstutzen – 2“ Außengewinde zur sicheren Verbindung mit dem Tankfahrzeug
8. Equipmentschrank (ab BFM03500) – abschließbar mit 2 Schlössern
9. Erdungsanschluss – an die Außenseite geführt

IV. Lieferung, Tansport, Lagerung (Neue FuelMaster®)

Die Lieferung der Anlagen erfolgt per Spedition. Entladung vom LKW ist bauseits zu stellen. Die Anlagen können mittels Kran (3500 l, 5000 l u. 9000) unter Verwendung der Hebepunkte (siehe Bild) oder Gabelstapler unter Verwendung von Gabelverlängerungen (min. 1800 mm) entladen werden.

Während des Entladevorganges ist die Anlage durch den Entlader zu sichern um Beschädigungen zu vermeiden.



1. Für den Transport muss die Anlage vorbereitet sein. Elektrische Anschlüsse sind abzuklemmen, die Deckel und Stutzen ordentlich verschlossen und abgesichert sein. Bauteile wie Abgabeschlauch, Zapfpistole und ggf. andere lose Gegenstände sind soweit möglich in den vorgesehenen Aufnahmen zu sichern bzw. so zu fixieren das durch den Transport keine Beschädigungen entstehen.

2. Der Transport der Anlage kann nur erfolgen, wenn die Anlage leer ist!

   ⚠ Ist der FuelMaster® einmal in Betrieb genommen worden, darf er nur im leeren und gereinigten Zustand wieder transportiert werden!

3. Das Schieben oder Rollen der Anlagen ist untersagt. Zum Aufnehmen für den Transport dürfen keine abstehenden Teile genutzt werden.

4. Die Ladungsfläche muss glatt und ohne scharfe Kanten sein. Die Anlagen sind beim Transport zu fixieren und zu sichern.

5. Die Lagerungsfläche muss geeignet, eben und ohne scharfe Kanten ausgeführt sein.

6. Temporäre Lagerung der Anlage in einem Lagerraum kann erfolgen, wenn der Tank leer ist.

V. Aufstellung

Der Anlagenbetreiber ist verpflichtet, die nationalen Gesetzgebungen, die nationalen Montage- und Betriebsvorschriften sowie die Anweisungen der Brand- und Umweltschutzbehörde zu beachten.

1. Installation und Befüllung der Anlagen, die Transport- oder Lagerungsschäden sowie sichtbare Schäden von Stutzen, Rissen des Tankmantels, unvollständige Ausstattung etc. aufweisen, ist untersagt.

2. Die Anlage ist auf flacher (planierter), ebener und stabiler Fläche aus nicht brennbaren Stoffen lotrecht aufzustellen.

Richtig

Falsch

3. Es ist zu überprüfen, ob die Stromversorgung aus dem elektrischen Netz alle durch den Pumpenmotor und eingesetztem Zubehör erforderlichen Parameter besitzt.

Der Stromanschluss ist nur unter Verwendung von entsprechenden, einwandfreien Elektrokabeln unter Verwendung eines festen Anschlusses durchzuführen.
Die fachgerechte Ausführung ist durch den Betreiber sicherzustellen.

Die elektrische Installation ist nicht im Lieferumfang von FuelMaster® und muss von dem Kunden ausgeführt werden.

4. Die Behälter dürfen nur als Einzelbehälter in Räumen von Gebäuden und auch im Freien aufgestellt werden.

⚠ Nicht jedoch in explosionsgefährdeten Bereichen der Zone 0 und 1.

5. Der Raum um die Anlage herum soll einen freien und kollisionsfreien Verkehr der zu bedienenden Fahrzeuge ermöglichen. Der Betreiber hat sicherzustellen, dass die Zufahrten für die jeweiligen Fahrzeuge beschaffen sind.
Die Anlage ist mit Anfahrschutz zu versehen.

6. Etwaige Hindernisse wie geparkte Fahrzeuge, Hochspannungsleitungen, Baumzweige etc. sind laufend durch den Anlagenbetreiber zu überwachen und ggf. zu beseitigen. Der Benutzer soll die Sicherheit der Kraftstofflieferungen und freien Raum für regelmäßige Inspektionen und Überprüfungen gewährleisten.

7. In der Nähe der Anlage ist offenes Feuer, Rauchen und Verwendung aller anderen Faktoren, die zur Entzündung des Kraftstoffes führen könnten, untersagt.
Der Betreiber ist verpflichtet die notwendigen Schutzzeichen (z. B. *„Offenes Feuer und Rauchen verboten")* und Hinweise anzubringen.

9. Der Aufstellort der Anlage sollte alle minimalen Entfernungen gemäß der nachstehenden Tabelle einhalten, sofern lokale Behördliche Regelungen nicht anders lauten.

Objekt	Entfernung
Einfamilienhäuser, gemeinschaftliche Wohngebäude und öffentliche Gebäude	➢ 15 m
Sonstige Baugebäude, Grenze eines Grundstücks, eines Weges	➢ 5 m
Mit Siphon nicht verschlossene Kanalisations- und Heizungs-schächte. Es betrifft nicht den Fall, dass der Platz, auf dem die Anlage aufgestellt ist, Linienentwässerung und Ölseparatoren besitzt	➢ 5 m
Wasserfassungen, Heizkammern, Raumöffnungen, in denen der Boden sich unterhalb des anliegenden Gebietes befindet	➢ 5 m
Waldgrenze	➢ 10 m
Hochspannungsleitung bis 1 KV	➢ 3 m
Hochspannungsleitung bis 15 – 30 KV	➢ 5 m
Hochspannungsleitung bis 30 - 110 KV	➢ 10 m
Hochspannungsleitung über 110 KV	➢ 30 m
Anlagen, deren Oberflächentemperatur 100°C überschreitet	➢ 0,5 m

10. Bei Aufstellung und Betrieb der Anlage sind die lokalen Behördlichen Regelungen zum Lärmschutz zu beachten.

11. Die Anlage sollte vor unmittelbarer Sonneneinstrahlung und Witterungseinflüssen geschützt werden. Es wird empfohlen, die Anlage entsprechend zu überdachen.

12. Bei Anlagen, bei denen ein häufiger Aufstellungswechsel sowie etwaiges Beschädigungsrisiko vorzusehen sind, empfiehlt sich, eine Anlage mit Schutzrahmen (Option) zu beschaffen. Die Hinweise zu Lagerung und Transport sind zu beachten.

13. In der Nähe der Anlage hat der Betreiber einen 12kg-Schaumlöscher aufzustellen und ihn durch das Sicherheitszeichen „Feuerlöscher" vorschriftsmäßig zu kennzeichnen sowie das Schild „Offenes Feuer und Rauchen verboten" anzubringen.

VI. Stromanschluss

Die elektrische Installation ist nicht im Lieferumfang von FuelMaster® und muss von dem Kunden ausgeführt werden. Sie soll gemäß den nachstehenden Anweisungen erfolgen:

1. ERDUNG

Um elektrostatische Erscheinungen (elektrische Ladung),die auf der aus Kunststoff ausgeführten Anlage sowie auf dem daran angeschlossenen Zubehör entstehen können erfolgreich abzuführen und den wirksamen Stromschutz zu gewährleisten ist die Anlage mit einer Erdung zu versehen.

In der Nähe der Anlage ist eine Erdungsleitung aus Kupfer oder verzinktem Draht mit Durchmesser von 16 mm^2 zur Abführung von elektrostatischen Ladungen in die Erde anzubringen:

2. FESTE STROMVERSORGUNG

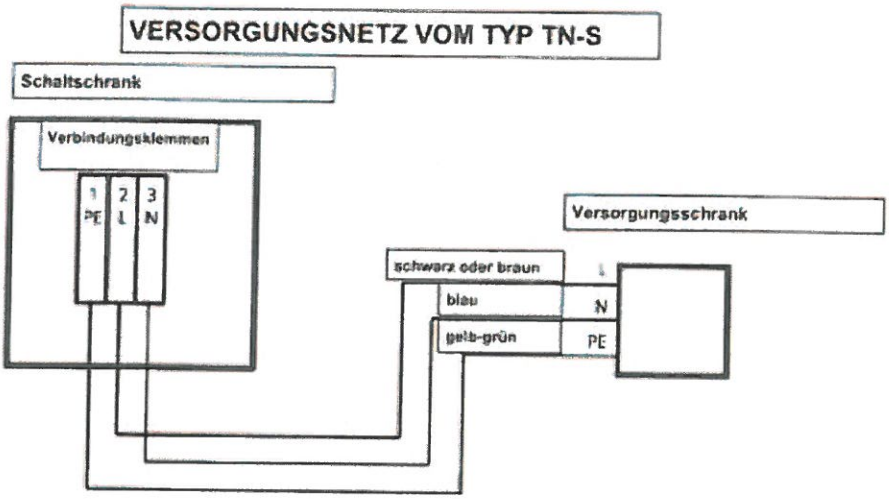
Es muss eine ortsfeste Leitung für den Anschluss an den Steuerungsschrank eingesetzt werden. Dabei sind folgende Bedingungen zu erfüllen:

Der Anschluss der 230V-Spannungsleitung an den Steuerungsschrank soll gemäß Schaltplan durch einen qualifizierten Elektriker ausgeführt werden. Die Versorgungsleitung soll die durch den Hersteller der Pumpe bestimmten Anforderungen und die geltenden Vorschriften erfüllen.

Für die Installation soll eine Versorgungsleitung 3 x 2,5mm^2 verwendet werden.

Die Verbindung der Versorgungsleitung soll durch eine Sicherung mit dem entsprechenden Wert abgesichert sein.

Versorgungsnetz vom Typ TN-S ist, d. h. wir haben drei Leitungen zur Versorgung der Anlage:
Phase (schwarze oder braune Leitung)
Betriebsnull (blaue Leitung)
Schutzleitung (gelb-grün) empfiehlt es sich die PE-Leitung der Anlage (gelb-grün) an die PE-Leitung (gelb-grün) der Stromversorgung anzuschließen.



Zeichnung 2 – Schaltplan mit Schaltanlage im Versorgungssystem TN-S

Überstromsicherung der Anlage

Neben der Sicherung im Schaltschrank der Pumpe soll eine Überstromsicherung im Versorgungsschrank eingesetzt werden. Der Wert der Sicherung soll C16A (Ansprechstrom: 16 A mit der Charakteristik vom Typ C) betragen.

ACHTUNG

Die feste Verbindung der Anlage mit dem Versorgungsschrank muss durch einen Elektriker mit gültigen Elektroberechtigungen, die durch entsprechende Behörde ausgestellt sind, und den Tätigkeitsbereich betreffen, erfolgen.

VII. Betriebsanweisung

Der FuelMaster® wurde so geplant und gebaut, dass er möglichst robust, sicher und wartungsarm ist. Aufgrund der Art der gelagerten Flüssigkeit und der sich daraus ergebenden möglichen Umweltgefahren sind folgende Anweisungen zu beachten:

1. BEFÜLLUNG DER ANLAGE

Das Befüllen des Tanks darf nur von den Tankwagen oder anderen Verkehrsmitteln erfolgen, die zur Lieferung der gefährlichen Stoffe Klasse III [3] bestimmt sind. Entladung darf nur durch eine dichte Verbindung erfolgen! Die Maximale Füllgeschwindigkeit darf nicht überschritten werden

Vor der Betankung

- Vor Betankung ist der Füllstand zu ermitteln ⚠ , Zustand des Einfüllstutzens, die Sauberkeit in der Anlage zu überprüfen.
  Die Anlage muss stabil aufgestellt und nicht beschädigt sein.
  Beschädigungen und sonstige festgestellte Mängel sind dem Betreiber der Anlage unverzüglich anzuzeigen

⚠

Der für die Befüllung Verantwortliche hat vor der Befüllung mittels Handpeilung festzustellen welche Menge getankt werden kann.

1.Die Anlage kann nur bis zu ihrem Nennvolumen befüllt werden, das 95% des Höchstvolumens ausmacht. Überfüllung ist unzulässig!

2. Das Befüllen und die Entladung darf nur unter Aufsicht eines befugten Mitarbeiters erfolgen.

3. Um die Verschmutzung und Beschädigung des Pumpensystems zu verhindern, darf im Tank kein verunreinigter Kraftstoff gelagert werden. Die Herkunft und Art des Lagergutes muss jederzeit nachgewiesen werden können.

4. Die jeweils geltenden Arbeitsschutzverordnungen sind einzuhalten und soweit erforderliche Schutzausrüstungen (Brillen, Handschuhe, Ohrenschutz, etc.) zu tragen.

5. Der Lieferort ist durch Warntafeln, Sicherheitsleuchten, Absperrungen gemäß den am Lieferort geltenden Bestimmungen abzusichern.

6. Die Lieferfahrzeuge sollen über eine Abschaltvorrichtung verfügen, die bei Erreichen des Nennvolumen den Befüllvorgang unterbricht.

7. Der maximale Durchflussrate bei Befüllung der Anlage beträgt 350 L/min. Wir empfehlen eine Durchflussrate von 250 L/min. nicht zu überschreiten um starke Verwirbelungen und Gasbildungen zu vermeiden.

8. Es ist sicherzustellen, dass der Befüllschlauch während des Befüllvorganges voll einsehbar ist (ggf. weitere Person/en).

2. Betankung der Fahrzeuge

Vor dem ersten Tankvorgang ist die Anlage durch eine Erstinbetriebnahme vorzubereiten (Informationen finden Sie im Kapitel Erstinbetriebnahme).
Der Betreiber hat sicherzustellen, dass die Anlage ausschließlich von geschultem und unterwiesenen Personal betrieben wird.

Der Betrieb der Anlage bei Temperaturen von unter -15°C und über +40°C ist untersagt. Bei starkem Regen oder starkem Wind ist die Nutzung aufgrund erhöhter Risiken nicht gestattet.

Beim Tankvorgang sind Motoren, Fremdheizungen abzuschalten. Die Nutzung von Mobiltelefonen ist untersagt. Rauchen, Feuer, offenes Licht sind verboten. Die Örtlichen Sicherheitsvorschriften sind zu beachten.

- **!!! Vergewissern Sie sich vor der Nutzung, dass sich ausreichend Kraftstoff in der Anlage befindet !!!**

  ⚠ Trockenlauf führt zur Beschädigung der Pumpe.

- Überprüfen Sie den Zustand der Anlage sowie die Abgabeeinheit auf mögliche Beschädigungen und technisch einwandfreien Zustand.

- Pumpenlaufzeiten ohne Entnahmen (geschlossene Zapfpistole) beschädigen die Pumpeneinheit. Die zulässige Betriebszeit der Pumpe bei geschlossener Zapfpistole beträgt max. 2 Min.

- Führen Sie die Tankvorgänge zügig und ohne Unterbrechungen durch. Unbeaufsichtigte Tankvorgänge sind nicht gestattet.

- Positionieren Sie das zu betankende Fahrzeug so, dass der flexible Schlauch keiner Zugbelastung unterliegt.

- Nachfolgende Fahrzeuge haben einen Mindestabstand von 5 m zum zu betankenden Fahrzeug einzuhalten.

- Verschütteter Kraftstoff auf oder in der Nähe der Anlage ist unverzüglich zu beseitigen.

3. Betrieb und Wartung

FuelMaster® Tankanlagen sind gemäß beiliegendem Betriebs- und Wartungsplan hinsichtlich Zustand und Funktion zu überprüfen. Die angegebenen Zeitabstände sind einzuhalten.

Häufigkeit der Tätigkeit

T = Täglich
W = Wöchentlich
M = all X Monate

Sichtprüfungen

Vollständigkeit der Anlage	T
Außentank auf Beschädigungen	T
Abgabeeinheit	T
Dichtigkeit der Schlauchverbindungen	T
Verunreinigungen	T
Sichtprüfung Innentank auf evtl. Undichtigkeiten	W
Sichtprüfung der Elektoanschlüsse auf Beschädigungen	W

Funktionsprüfungen

Überfüllsicherung/Grenzwertgeber	W
Leckagesicherung	W
Heizung	W ab 0°C täglich
Lüftung	W

Sonstige Prüfungen/Reinigungen

Dichtigkeit, Kontrolle aller Verbindungen, ggf. Nachziehen	M
Tankbelüftung	M
Reinigung Außentank	M
Reinigung Equipmentschrank	M
Zapfpistole Abschaltfunktion (nur automatische Zapfpistolen)	M
Filter	M
Zapfschlauch auf Verschleiß prüfen	M
Den Feinfilter in der Pumpe und am Ende der Saugleitung überprüfen und reinigen.	alle 6 Monate
Prüfung des elektrischen Anschlusse durch Elektrofachkraft	alle 12 Monate
Wartung der Anlage durch Fachbetrieb	alle 12 Monate

Auf der nachfolgenden Seite haben wir für Sie eine Vorlage erstellt, die von Ihnen als Grundlage für die Protokollierung dient.

Häufigkeit der Tätigkeit

T = Täglich
W = Wöchentlich
M = all X Monate

Anlagentyp: _____

Seriennummer: _____

Kingspan Environmental

Sichtprüfungen

		Datum:					
Vollständigkeit der Anlage	T						
Außentank auf Beschädigungen	T						
Abgabeeinheit	T						
Dichtigkeit der Schlauchverbindungen	T						
Verunreinigungen	T						
Sichtprüfung Innentank auf evtl. Undichtigkeiten	W						
Sichtprüfung der Elektoanschlüsse auf Beschädigungen	W						

Funktionsprüfungen

Überfüllsicherung/Grenzwertgeber	W						
Leckagesicherung	W						
Heizung	W ab 0°C täglich						
Lüftung	W						

Sonstige Prüfungen/Reinigungen

Dichtigkeit, Kontrolle aller Verbindungen, ggf. Nachziehen	M						
Tankbelüftung	M						
Reinigung Außentank	M						
Reinigung Equipmentschrank	M						
Zapfpistole Abschaltfunktion (nur automatische Zapfpistolen)	M						
Filter	M						
Zapfschlauch auf Verschleiß prüfen	M						
Den Feinfilter in der Pumpe und am Ende der Saugleitung überprüfen und reinigen.	alle 6 Monate						
Prüfung des elektrischen Anschlusse durch Elektrofachkraft	alle 12 Monate						
Wartung der Anlage durch Fachbetrieb	alle 12 Monate						

Unterschrift: _____ _____ _____ _____ _____ _____

4. Erstinbetriebnahme

FuelMaster® Tankanlagen sind im Rahmen einer Erstinbetriebnahme für die erste Benutzung vorzubereiten.
Die Erstinbetriebnahme hat durch zugelassene Fachbetriebe zu erfolgen und muss mindestens folgenden Umfang haben:

- Aufstellen der Anlage nach Herstellervorgaben (Punkt V. der Bedienungsanleitung). Die Gesetzlichen Bestimmungen zum Aufstellungsort (Abfüllplatz) sind zu beachten und leigen im Verantwortungsbereich des Betreibers
- Für die Verbindung mit dem bauseitigen Stromanschluss (siehe Punkt VI. der Bedienungsanleitung) verfügt die Anlage über einen zentralen Anschlusskasten sowie Anschlussmöglichkeit des Erdungskabel.
  Die Kabelzuführung erfolgt über eine Kabeldurchführung oberhalb der Auffangwanne (2500 l) bzw. seitlich in den Equipmentschrank (3500, 5000 u. 9000 l) oberhalb der Türunterkante (siehe Beispiel)

- Im Rahmen der Erstbefüllung sind Überfüllsicherungskomponenten und Leckagesicherungskomponenten auf einwandfreie Funktion zu prüfen.
- Sind Füllstandanzeigen vorhanden sind die Bestände (gefüllte Menge und angezeigte Mengen) abzugleichen und Füllstandanzeigen ggf. anzupassen.
- Saugleitungen sind zu entlüften und Pumpen ggf. anzugießen (abhängig vom Pumpentyp).
- Bei selbstansagenden Pumpen kann es ggf. erforderlich sein zur Entlüftung das Zapfventil zu demontieren. Trockenlaufen der Pumpen ist zu vermeiden
- Das Bedienpersonal ist in die Bedienung einzuweisen
- Der Betreiber ist in die Bedienung und Wartung einzuweisen.

VIII. Störungen und Abhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Maßnahme
Leckagealarm		
	Anlage überfüllt	Prüfung Raum zwischen Innen und Außentank
	Feuchtigkeit in der Anlage (Regen)	Prüfung Raum zwischen Innen und Außentank
Pumpe ohne Funktion		
	Keine Spannungsversorgung	Sicherungen und Stromanschluss prüfen
	Überhitzungssschutz ausgelöst	Warten bis Motor abgekühlt
	Motor sitzt fest	Pumpe d. Service ersetzen
Verminderte Förderleistung der Pumpe		
	Filter verunreinigt	Filter reinigen
	Schlauchleitung abgeknickt	Schlauch prüfen
	Zapfventil verunreinigt	Zapfventil reinigen
Fehlerhafte Füllstände		
	Füllstandanzeige falsch justiert	Handpeilung, Anleitung der Komponente
Falsche oder keine Anzeige der Durchflussmenge		
	Fehlerhafte Einstellungen	Anleitung der Komponente
	Zähleinheit blockiert	Reinigen, Anleitung der Komponente
	Verbindungskabel sofern vorhanden defekt	Verbindungsprüfung, Anleitung der Komponente

IX. Gewährleistung und Garantie

Maßgeblich für die Anerkennung von Gewährleistungs- und Garantie-ansprüchen ist der Nachweis der Inbetriebnahme durch einen Fachbetrieb.

Im Rahmen der AGB's beträgt die Gewährleistung für FuelMaster®-Anlagen ein Jahr ab Übergabe des Liefergegenstandes an den Käufer.

Auf die Dichtigkeit des Tanks und der Auffangwanne erteilt Kingspan Environmental GmbH eine Garantie für die Zeit von 10 Jahren ab Produktionsdatum.

Mängel die im Gewährleistungszeitraum auftreten sind unverzüglich über das beigefügte Kundendienstauftragsformular schriftlich anzuzeigen. Die Reaktionszeit für gemeldete Sachmängel beträgt 48 Stunden ab Eingang der Meldung unter der angegebenen Faxnummer oder Postadresse.

Anmeldungen etwaiger Mängel werden 24 Stunden angenommen.

Als Eingang einer Anmeldung, die in den Uhrzeiten von 16:00 bis 8:00 Uhr und an Samstagen, Sonntagen oder Feiertagen zugeschickt wurde, gilt 8:00 Uhr des nächsten Arbeitstages als Eingang.

Ansprechpartner für alle Serviceangelegenheiten ist:

Kingspan Environmental GmbH
Siemensstr. 12a
63263 Neu-Isenburg
Germany
Tel.: +49 (0) 6102 3686700
Fax: +49 (0) 6102 3686720
info-deutschland@kingspan.com
www.environmental.kingspan.de

Kingspan Environmental GmbH verifiziert die gesendeten Anmeldungen und veranlasst alle Schritte zur möglichst wirksamen Auftragsausführung.

Gewährleistung oder Garantie liegt dann nicht vor,

- wenn der Nachweis der Inbetriebnahme nicht erbracht wird (Inbetriebnahme Protokoll)
- Beschädigungen und Folgeschäden die infolge von unsachgemäßer Montage oder Handhabung des Geräts entstehen
- Beschädigungen die durch nicht durchgeführte Wartung entstehen (siehe Wartungsprotokoll)
- mechanischen Beschädigungen jedweder Art oder Vandalismus
- Reparaturen, Konstruktionsänderungen, Bauausführungen die durch nicht Sach- und Fachgerechte Ausführung zu Schäden führen

Die Standardwartung der Geräte ist von der Gewährleistung oder Garantie ausgeschlossen, wie z.B. Filterreinigung, Batteriewechsel, Kalibrierung (Genauigkeitsprüfung) der Durchflussmesser. Parametrisierung von Füllstandkomponenten, Telemetrie Komponenten oder anderen Messeinrichtungen obliegt dem Betreiber der Anlage.

Alle eingegangenen Kundendienstaufträge werden hinsichtlich vorliegender Gewährleistungs- oder Garantieansprüche geprüft.
Im Gewährleistungs- oder Garantiefall erfolgt die Beseitigung des Mangels ohne Weiterberechnung. Alle nicht berechtigten Gewährleistungs- oder Garantieansprüche werden an den Auftraggeber zu dem im Kundendienstauftragsformular genannten Bedingungen in Rechnung gestellt.

Sehr geehrter Geschäftspartner,

Sie haben uns über eine Störung an Ihrer TITAN Anlage informiert. Die Bearbeitung von Störungen und die gesamte Koordination des Kundendiensteinsatzes oder des Ersatzteilversandes, wird von uns vorgenommen.

Selbstverständlich haften wir gemäß unseren AGB für Fabrikations- und Fertigungsmängel an unseren Produkten bei bestimmungsgemäßer Verwendung innerhalb der festgelegten Garantiezeiten. In diesem Zusammenhang bitten wir Sie um Verständnis, dass wir außerhalb dieses Rahmens - wie z. B. Nichtbeachtung der Montage- und Bedienungsanleitung, betriebsbedingte Abnutzung, Installations- Wartungs- oder Bedienungsfehler - Ihnen die entstandenen Kosten in Rechnung stellen werden.

Um einen sachgerechten Ablauf zu gewähren, bitten wir Sie, den nachfolgenden Kundendienstauftrag auszufüllen und an unsere Faxnummer +49 (0) 6102 3686720 zu faxen oder per E-Mail an die Adresse service-deutschland@kingspan.com zu senden. Wir können Ihnen versichern, dass nach Eingang Ihres Auftrages, der Kundendiensteinsatz sofort koordiniert wird. Mündliche Aufträge können leider nicht weiter bearbeitet werden.

KUNDENDIENSTAUFTRAG

Hiermit erteilen wir der Firma Kingspan Environmental GmbH den Auftrag, Überprüfungen und notwendige Reparaturarbeiten an der nachfolgend benannten Anlage durchzuführen bzw. durchführen zu lassen.

Uns ist bekannt, dass innerhalb der mit Kingspan vereinbarten Garantiezeit, alle Mängel an von Kingspan gelieferten Komponenten ohne Weiterberechnung beseitigt werden, die nachweislich auf Fabrikations- oder Fertigungsmängel zurückzuführen sind.

Ausgeschlossen von Gewährleistungsansprüchen sind alle Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung, Gewaltanwendung, Nichtbeachtung der Montage- und Bedienungsanleitung, Eingriffe in das Gerät durch nicht autorisierte Personen oder durch betriebsbedingte Abnutzung entstanden sind. Kundendiensteinsätze ohne Gewährleistungsanspruch sowie Reparaturen an Fremdfabrikaten oder Mehrkosten durch nicht durch uns zu vertretenden Wartezeiten werden dem Auftraggeber im Rahmen unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen zu den nachfolgenden Verrechnungssätzen in Rechnung gestellt.

Der Auftraggeber hat am Tag des Kundendiensttermins zu gewährleisten, dass - die Anlage zugänglich und begehbar ist, -elektrische Versorgungsspannung am Gerät anliegt, -eine autorisierte Person zur Verfügung steht.

Stand: 01.06.2013

Auftraggeber | Standort Anlage

Name Ansprechpartner:

Telefon:

Anlage

Typ / Productcode:

Seriennummer:

Order- /RG Nummer:

Kaufdatum / Inbetriebnahme:

Grund der Beanstandung

1. Allgemein
Der Kundendienst Einsatz erfolgt nur zur nachstehenden Bedingungen, sowie zu den Bedingungen des Kundendienstauftrags sofern nicht eine abweichende schriftliche Bestätigung durch uns erfolgt. Die Kundendiensttechniker sind weder befugt, für uns verbindliche Willenserklärungen abzugeben, noch solche unserer Kunden für uns entgegenzunehmen. Beanstandungen sind uns unmittelbar schriftlich mitzuteilen.

2. Arbeitszeit
Die normale Arbeitszeit beträgt von Montag bis Freitag täglich von 7:00 bis 17:00 Uhr. Die Arbeitszeit kann in den einzelnen Kundendienststützpunkten leicht variieren.

3. Kosten
Für Kundendienstleistungen und Reparaturen aufgrund von Einzelaufträgen in Verbindung mit einem gesonderten Nachweis der durchgeführten Arbeiten werden nachstehende Sätze zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer berechnet. Vorbereitungs- und Wartezeiten werden wie Arbeitszeit behandelt und abgerechnet.

Reise- und Arbeitskosten

Stundensatz:	57,50 € inkl. Auslösung
Fahrtpauschale:	140,00 € bis 100 km/ Luftlinie darüber hinaus 1,30 €/km inkl. Fahrtzeit

Zuschläge

Zuschläge für Einsätze außerhalb der täglichen Arbeitszeit

Montag - Freitag	25%
Samstag	25%
Sonntags und Feiertag	50%

Erforderliche Ersatzteile bzw. Austauschteile sowie benötigtes Material wird zu Listenpreisen in Rechnung gestellt.

Ort, Datum

Name Auftraggeber

Stempel, Unterschrift

Senden Drucken

Kingspan Environmental GmbH | Siemensstr. 12a | 63263 Neu-Isenburg | Germany
Tel.: +49 (0) 6102 3686700 | Fax: +49 (0) 6102 3686720 | info-deutchland@kingspan.com
www.environmental.kingspan.de | www.klargester.de